

# Life Game online

## Spiel oder Stirb!

Von Black\_Tenshi

### Kapitel 12: Und die potenziellen Folgen dieser!

Fi's Sicht: (ja auch wenn sie ein Programm war, war sie wie ein Spieler des Spiels)

Langsam wurde es anstrengend die vier Typen mit meiner Magie zurück zuhalten. Die Schilder, die sie ausgepackt hatten, als ich mir den Eisgeschossen kam, hielten sogar erstaunlich viel aus. Naja, war ja eigentlich eher zu meinem Nachteil. Ich konzentrierte mich drauf, die Kraft der Eisgeschosse zu halten, was schwerer wurde. Aus dem Augenwinkel beobachtete ich Yuki, die vor dem Bär abhaute. Ich wollte ich am liebsten helfen, aber wenn ich hier aufhören würde, hätten wir noch ein viel größeres Problem. Ich konzentrierte mich wieder auf die vier Typen vor mir, aber warte Mal... Wo ist der vierte?! Nein... Ich schaute erschrocken nach rechts, als ich schon einen Schrei hörte. Shit!! Der Bär hatte Yuki getroffen und da ist der vierte Typ. Er zog Yumi mit dem Schläger eins über. Sie versuchte sich im Schnee fest zu halten, da sie dem Abgrund entgegen rollte, blieb aber bewegungslos liegen.

"Yuki, steh auf!" Schrie ich, doch bewegte sie sich nicht. Sie rutschte langsam weiter. Wenn das noch lange so ging, würde sie runterfallen. Außerdem machte sich der blonde auf den Weg zu ihr. Nein, du bekommst sie nicht! Ich hörte auf meine Magie anzuwenden und rannte los. Mit vieler Mühe sie nicht zu verletzen, kam ich schlitternd vor ihr stehen und packte sie vorsichtig am Nacken. Wie ein Junges, hob ich sie hoch, denn es war meine einzige Möglichkeit sie hier weg zu schaffen. Sie war schwer, vor allem, wenn sie so schlaf im Maul hing. Ich drehte mich um und lief, so gut es ging den Weg weiter. Von weitem erkannte ich einen Wald, welcher hoffentlich unsere Rettung sein würde. Es war verdammt anstrengend mit ihr im Maul durch den Schnee vorwärts zu kommen und mein Kiefer schmerzte, aber ich gab nicht auf. Ich lief immer weiter und tiefer in den Wald hinein, in der Hoffnung, dass sie uns verloren. Zur Sicherheit, lief ich ein noch ein kleines Stück durch das eiskalte Wasser eines Flusses. Einige Meter vom Fluss entfernt, fand ich eine Höhle. Hier waren wir fürs erste sicher und durch den Fluss, wurden unsere Spuren verwischt. Feuer machen würde wohl auch erst mal ausbleiben. Vorsichtig legte ich Yuki auf den Boden ab. Mein Kiefer knackte einmal und bedankte sich mit einem neuen Schmerz. Auch zog es unangenehm dank der leichten Überdehnung. Aber egal, das war es mir wert. Vorsichtig schaute ich raus und schnupperte. Weder roch noch hörte ich etwas. Leise setzte ich eine Pfote nach der anderen vor die Höhle und lief auf einen Busch zu, der gegen über der Höhle lag. Er hatte große Blätter, die ich abriss und in die Höhle brachte. Ich versuchte, so gut es

ging einen weichen Untergrund zu bauen und legte Yuki darauf. Dann legte ich mich neben sie und schob sie mit meinem Kopf enger an mein Fell. Der Wald lag höher auf dem Berg, weshalb hier noch tiefer Schnee lag. Dementsprechend war es kalt und ich versuchte mit meinem Fell Yuki zu wärmen.

Was sollte ich in so einer Situation machen? Ich versuchte immer wieder Befehle oder Informationen aus meinem Spielprogramm abzurufen, aber ich konnte nichts finden. Auch bekam ich keinen Befehl. Also was sollte ich machen? Wahrscheinlich war es am besten erst einmal abzuwarten und zu hoffen, dass sie wieder aufwachte. Ich sah zu ihren Beinen und verzog das Gesicht. Das sah nicht gut aus. Die weiße Hose, die sie wegen dem hohen Schnee trug, war mit Blut voll gesogen und stark zerrissen. Vorsichtig packte ich mit den Zähnen die Fetzen der Hosenbeine und zog sie zur Seite. Die Haut war komplett weggerissen und das Fleisch war offen zu sehen. Auch einen Knochen war zu erkennen. Das andere eben Falls. Fünf fette solcher Verletzungen an jeden Bein, dass sie da überhaupt noch aufstehen wollte. Tja, damit stand ich vor dem nächsten Problem, das musste definitiv verarztet werden. Ich selbst hatte keine Ahnung davon und würde so etwas mit meinen Pfoten und meinem Maul kaum schaffen. Außerdem war die letzte Stadt zu weit weg. Was sollte ich nur machen?

Ich zuckte einmal kurz zusammen, als ein kalter Luftstoß in die Höhle kam. Was wohl hier raus werden würde. Wann Yuki wohl wieder aufwachen würde. So sah sie doch ganz friedlich aus, abgesehen von den Beinen. Irgendwie lag ihr Kopf komisch. Doch als ich ihn anders Rücken wollte, bemerkte ich einen Verletzung am Kopf. Die kam wohl vom Schlag und sah echt mies aus. Es blutete sogar. Was sollte ich nur machen? Warum war ich so hilflos? Ich bin doch ihr Partner! Ich sollte ich doch helfen können! Warum?